

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Adelsried II : SV Ottmarshausen II
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Wengenmair bleibt gegen den SV Ottmarshausen II ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den SV Ottmarshausen II hat der SV Adelsried II am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gesammelt. Beim SV Ottmarshausen II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:6 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Adelsried II mit 3 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Christian Wengenmair, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Chancen ließen Wengenmair / Eichberger bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Grüßhaber / Friedl. Zwar brachten Schwingenschlögl / Greppmeier Sameit / Leibel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Sameit / Leibel mit 3:1 durch. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Rabenstein / Steiner zeigten Prestel / Stadler ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Kaum Chancen ließ Christian Wengenmair am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Jürgen Grüßhaber. Da gab es nichts zu rütteln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Alexander Eichberger seinem Gegner Udo Schwingenschlögl letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Jan Sameit holte dann mit einem 11:5, 11:8, 9:11, 11:8 gegen Bernd Greppmeier einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Völlig ungefährdet war der Sieg von Karlheinz Prestel gegen Martin Friedl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:7, 13:15, 11:6 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Thomas Stadler überzeugte im Einzel gegen Michael Steiner, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Antoine Leibel war in der Partie gegen Thomas Rabenstein nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Adelsried II und des SV Ottmarshausen II. Nicht einen Satzgewinn überließ Christian Wengenmair seinem Gegner Udo Schwingenschlögl beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit diesem Sieg verbesserte Wengenmair seine Bilanz auf 10:2 in dieser Saison. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Adelsried II nun ein Punktekonto von 8:8 Punkten auf, während der SV Ottmarshausen II vor dem nächsten Spiel, das am 26.01.2024 gegen den FC Affing ansteht, 3:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Adelsried II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.02.2024 gegen den TTC Langweid III.

Statistik:
SV Adelsried II

Doppel: Wengenmair / Eichberger 1:0, Sameit / Leibel 1:0, Prestel / Stadler 1:0

Einzel: C. Wengenmair 2:0, A. Eichberger 0:1, J. Sameit 1:0, K. Prestel 1:0, T. Stadler 1:0, A. Leibel 1:0

SV Ottmarshausen II

Doppel: Schwingenschlögl / Greppmeier 0:1, Grüßhaber / Friedl 0:1, Rabenstein / Steiner 0:1

Einzel: U. Schwingenschlögl 1:1, J. Grüßhaber 0:1, M. Friedl 0:1, B. Greppmeier 0:1, T. Rabenstein 0:1, M. Steiner 0:1